

4. Januar 2016

Hilfe durch Knopfdruck: 25.400 Mieten für Notruftelefon gefördert **LR Schwarz: Installation trägt zur Sicherheit im Eigenheim bei**

Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz zeigt sich erfreut über den vermehrten Zuspruch, den das Notruftelefon in Niederösterreich erfährt: „Der Notruf per Knopfdruck bietet älteren, kranken oder pflegebedürftigen Menschen, die alleine leben, an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr Sicherheit. Uns ist bewusst, dass die meisten Menschen gerne zuhause alt werden möchten. Mittels des Notrufknopfes kann im Notfall, wie zum Beispiel bei einem Sturz, rasch Hilfe gerufen werden.“ Die Kosten der Miete werden unter bestimmten Voraussetzungen vom Land Niederösterreich unterstützt. So wurden im Jahr 2014 rund 25.400 Monatsmieten für Notruftelefone mit insgesamt rund 535.000 Euro gefördert.

Das Notruftelefon kann in Niederösterreich über die Trägerorganisationen Hilfswerk, Volkshilfe, Caritas der Diözesen St. Pölten und der Erzdiözese Wien sowie das Rote Kreuz angemietet werden. Wird der Knopf am Handgelenk oder an einer Halskette im Notfall gedrückt, wird ein automatischer Notruf ausgelöst. In der Reihenfolge der eingespeicherten Nummern wird man mittels Funksender mit benachbarten oder verwandten Personen oder mit einer Rettungsgesellschaft verbunden.

„Durch das Notruftelefon kann vielen Menschen ein Verbleiben in ihrer häuslichen Umgebung ermöglicht werden, was wesentlich zu ihrem Wohlbefinden und ihrer Lebensqualität beiträgt. Trotzdem wissen die Angehörigen ihre Familienmitglieder gut versorgt“, erklärt die Landesrätin.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.